

einander los, und . . . Gottlieb lag in seinem Blute. Die Mutter hörte draußen den Schuß, kam herbeigelaufen, und fand, (welcher Schreck muß es für sie gewesen sein!) ihr liebes Söhnchen todt. Es war keine Rettung; es war todt und blieb todt.

Wer sich weiß sich zu bewahren,

Wer sich stürzt sich und and're in Gefahren.

3. Brdr. G. Schwabe.

40. Die Heuschrecke und die Ameisen. (Fabel.)

52. *Einst trockneten die Ameisen zur Zeit des Winters ihren nassgewordenen Weizen. Da bat sie eine hungrige Heuschrecke um Speise. Aber die Ameisen antworteten: „Warum hast du dir im Sommer nicht Speise gesammelt?“*

„Ich hatte nicht Zeit,“ — versetzte die Heuschrecke, „ich musicirte.“

Die Ameisen lachten und sprachen: „Nun, hast du im Sommer gesungen, so tanze nun im Winter.“

Sei niemals sorglos, damit du nicht in Noth und Gefahr kommst.

Nach Aesop.

41. Der Schmetterlingsfang. (Parabel.)

53. Der kleine Wilhelm hüpfte an einem frühen Sommermorgen in den Garten seines Vaters, um von dem Blumenbeete, welches ihm eigen gehörte, einen Strauss von Nelken und Levkojen zu pflücken, der Mutter zum Geschenke; denn es war ihr Geburtstag.

Als er nun in den Garten kam, erblickte er einen schönen Sommervogel, der hin und her flatterte. Da vergass der Knabe Mutter und Blumen, und wollte das Vöglein erhaschen.

Anfangs verfolgte er es mit leisen Schritten, als ob er sich verbergen wollte, aber mit jedem Schritte wuchs seine Begierde, und das Vöglein dünkte ihm schöner an Fittich und Farben, jemehr es sich entfernte. Endlich liess es sich nieder und setzte sich auf ein kleines Obststämmchen, welches seine ersten Blüthen trug. Dieses aber stand neben dem Blumenbeete, das ihm eigen gehörte, und auch das Bäumchen hatte der Vater ihm geschenkt. Darum, und weil es so klein war und eine schöne Krone trug, liebte der Knabe es sehr.

Als er nun das Sommervöglein auf der Blüthe sitzend erblickte, sprang er eilends hinzu und schlug mit seinem Hute so heftig nach dem Sommervogel auf dem Bäumchen, dass alle Blüthen herniederfielen und zwei Aeste abgerissen wurden.

Da sah er bestürzt vor sich nieder zu seinen Füßen, wohin die Zweige gefallen waren, und ward gewahr, dass er auch